

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung

Sitzungsnummer : 2/2016

Ort : Mercure Tagungs- und Landhotel Krefeld, Elfrather Weg 5, 47802 Krefeld

Datum » Zeit : 25.11.2016, 11:15 – 12:35 Uhr

Anwesende

Mitglied/Vertreter (V)	Körperschaft	KRZN
Herr Geise	Stadt Bottrop	Herr Dr. Coenen
Herr Stamm	Stadt Bottrop	Herr Hermanns
Herr Oppers	Stadt Krefeld	Herr Fischer
Herr Kühn (V)	Stadt Krefeld	Herr Willicks
Herr Dr. Ruhland	Stadt Krefeld	Herr Schweizer
Herr Yilmaz	Stadt Krefeld	Herr Holzhauer
Herr Prof. Dr. Klapdohr	Kreis Kleve	Frau Riedel
Herr Papen	Kreis Kleve	Herr Ebels
Herr Helbing	Kreis Kleve	Herr Mattus
Herr Krystof	Kreis Kleve	
Frau Boxnick (V)	Kreis Kleve	
Herr Dr. Lange	Kreis Viersen	
Herr Wolfers jun.	Kreis Viersen	
Herr Dr. Horst	Kreis Viersen	
Frau Haak	Kreis Viersen	
Herr Schabrich	Kreis Viersen	
Herr Preuß	Kreis Wesel	
Herr Hundrieser	Kreis Wesel	
Herr Gardemann	Kreis Wesel	
Herr Löding	Kreis Wesel	
Herr Borkes	Kreis Wesel	
Entschuldigt:		
Herr van Geister	Stadt Bottrop	
Frau Voßbeck (V)	Stadt Bottrop	
Herr Kaminski	Stadt Bottrop	
Herr Todt (V)	Stadt Bottrop	
Herr Loeven	Stadt Bottrop	
Herr Dr. Hussein	Stadt Bottrop	
Herr Wingender	Stadt Krefeld	
Herr Spreen	Kreis Kleve	

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung

Datum » Zeit : 25.11.2016, 11:15 - 12:35 Uhr

Tagesordnung

Top	Betreff		Berichterstattung
Öffentliche Sitzung			
1	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung		Herr Papen
2	Anregungen zur Tagesordnung		Herr Papen
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.05.2016		Herr Papen
4	Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift		Herr Papen
5	Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten Sitzung	X	Herr Papen
6	Wahl der stellvertretenden verbandsvorstehenden Person	X	Herr Papen
7	Produktentwicklungsplan 2017- 2020	X	Herr Fischer
8	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie Entlastung des Verbandsvorstehers für das Haushaltsjahr 2015	X	Herr Ebels
9	Haushaltssatzung 2017	X	Herr Hermanns
10	Umsatzsteuer	X	Herr Hermanns
11	Umwandlung von d-NRW in eine AöR	X	Herr Hermanns
12	Nachbesetzung Betriebsausschuss „AKDN sozial“	x	Herr Hermanns
13	Seminar der Verbandsversammlung im Jahr 2017	X	Herr Papen
14	Mitteilungen und Anfragen	X	
Nichtöffentliche Sitzung			
15	Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung	X	Herr Papen
16	Mitteilungen und Anfragen		

Niederschrift

Sitzung : Verbandsversammlung
Datum » Zeit : 25.11.2016, 11:15 – 12:35 Uhr

Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung

Herr Papen stellte die frist- und ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2 Anregungen zur Tagesordnung

Es gab keine Anregungen zur Tagesordnung.

Zu Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.05.2016

Es gab keine Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Niederschrift.

Die Niederschrift vom 10.05.2016 wurde einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4: Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift dieser Sitzung wurde Herr Dr. Lange bestimmt. Herr Dr. Lange erklärte sich damit einverstanden.

Zu Punkt 5: Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten öffentlichen Sitzung

Zur schriftlichen Beschlussausführung gab es keine weiteren Wortbeiträge.

Zu Punkt 6: Wahl der stellvertretenden verbandsvorstehenden Person

Herr Dr. Coenen erläuterte, dass die Wahlzeit von Herrn Dr. Müller als stellvertretender Verbandsvorsteher des KRZN abgelaufen sei. Daher müsse diese Position neu besetzt werden. Herr Dr. Coenen würdigte die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Müller und sprach sich für dessen Wiederwahl aus. Weitere Wortbeiträge gab es nicht.

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Vorlage folgenden Beschluss:

Herr Landrat Dr. Ansgar Müller wird mit Wirkung vom 11.12.2016 für die Dauer von sechs Jahren, längstens für die Zeit seines Hauptamtes, zur stellvertretenden verbandsvorstehenden Person des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Niederrhein gewählt.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 5)

Zu Punkt 7: Produktentwicklungsplan 2016 - 2019

Herr Papen wies auf die intensive Beratung in den Gremien des KRZN hin. Der Verwaltungsrat habe den Produktentwicklungsplan einstimmig beschlossen.

Herr Wolfers führte aus, dass der Produktentwicklungsplan durch die Verbandsversammlung nur zur Kenntnis zu nehmen sei. Er verwies erneut auf die starre Vorgabe von 4 Mio. €. Diese Festlegung müsse aufgebrochen werden. Der Prozess sei dahingehend zu ändern, dass man es ermöglicht, für den nächsten Produktentwicklungsplan auch einmal mehr oder auch weniger auszugeben.

Herr Fischer erwiderte, dass auch das KRZN eine solche Flexibilisierung durchaus für sinnvoll halte.

Die Verbandsversammlung nahm den vom Verbandsvorsteher für die Jahre 2017- 2020 aufgestellten Produktentwicklungsplan zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sowie Entlastung des Verbandsvorstehers für das Haushaltsjahr 2015

Herr Ebels wies darauf hin, dass der Jahresabschluss vom Rechnungsprüfungsausschuss zur Feststellung empfohlen worden sei. Weiter sei die Entlastung des Verbandsvorstehers einstimmig empfohlen worden.

Auf Wunsch der Verbandsversammlung ließ Herr Papen über die Ziffern 1 und 2 getrennt von der Ziffer 3 abstimmen.

Die Verbandsversammlung fasste aufgrund der vorliegenden Vorlage folgenden Beschluss:

1. Nach Abschluss der Prüfung gem. § 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird der vom Zweckverband nach den Vorschriften der GO NRW, der GemHVO NRW und den ergänzenden Bestimmungen der Zweckverbandssatzung aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2015 gem. § 6 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung festgestellt.

2. Dem Verbandsvorsteher wird für das Haushaltsjahr 2015 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

- einstimmig
(Beschluss Nr. 6)

3. Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2015 über 1.297.158,97 € wird gem. § 75 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW i. H. v. 431.694,39 € der Ausgleichsrücklage und i. H. v. 865.464,58 € der allgemeinen Rücklage zugeführt.

- einstimmig, bei einer Enthaltung
(Beschluss-Nr. 7)

Zu Punkt 9: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2017

Herr Papen wies darauf hin, dass Herr Hermanns in seinem Vortrag ausführlich zum Haushalt informiert und auch im Verwaltungsrat eine intensive Beratung der Haushaltssatzung stattgefunden habe. Eine Beschlussempfehlung sei ausgesprochen worden. Im Seminar der Verbandsversammlung sei der Haushalt ebenfalls intensiv beraten worden.

Herr Dr. Lange fasste mit seinem Wortbeitrag die bisherige Diskussion zusammen und wies ausdrücklich auf die gute wirtschaftliche Situation des Zweckverbandes hin. Die Entgelte können ge-

senkt werden, die Bankverbindlichkeiten werden abgebaut, die Beiträge für Fremdleistungen im Produktentwicklungsplan seien sehr gering. Das KRZN sei gut aufgestellt; er bat die Geschäftsleitung den Kurs fortzusetzen. Abschließend richtete er seinen Dank an die Geschäftsleiter, aber auch an alle Beschäftigten des KRZN.

Herr Papen sprach sich ebenfalls dafür aus, die einmalige Senkung der Entgelte 2016 für 2017 beizubehalten und die Entgelte ab 2017 um ein weiteres Prozent zu senken.

Um dem Wunsch aus den Vorbereitungen zum Stellenplan 2017, diesen Beschluss getrennt, und zwar auf Antrag geheim abzustimmen, zu entsprechen, unterbrach Herr Papen die Sitzung bis zwölf Uhr. Zur Ermöglichung einer offenen Diskussion, wurden die Beschäftigten des KRZN gebeten, den Tagungsraum für diese Zeit zu verlassen.

Nach Beendigung der Sitzungsunterbrechung wurde die geänderte Vorlage zum Stellenplan als Tischvorlage verteilt. Herr Dr. Horst bat darum, die strittige Frage einzeln abstimmen zu lassen und dann den Rest insgesamt.

Herr Papen und Herr Dr. Coenen erklärten die Vorlage und die Änderungen im Stellenplan auf Seite 13 des Haushaltsplanes 2017.

Zur Vorbereitung für die geheime Abstimmung wurde durch Herrn Mattus die Wahlurne aufgestellt und die Stimmzettel wurden verteilt. Die Stimmzettel waren mit „JA, NEIN und Stimmenthaltung“ bedruckt. Mit JA konnte für und mit NEIN gegen die Ausweisung der Geschäftsleiterstelle im Stellenplan 2017 entsprechend der Anlage zur Landesbesoldungsordnung nach B3 gestimmt werden.

Als Stimmzähler wurden die Herren Wolfers jun., Hundrieser und Helbing bestellt. Hiergegen gab sich es keinen Widerspruch.

Nach Einsammlung der Stimmzettel und Auszählung durch die Stimmzähler ergab sich folgendes Ergebnis:

Zahl der Stimmberechtigten:	20
Zahl der abgegebenen Stimmzettel:	20
Ungültige Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	1
JA-Stimmen:	18
NEIN-Stimmen:	1

Die Verbandsversammlung fasste in geheimer Abstimmung folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt die Ausweisung der Geschäftsleiterstelle nach B3 im Stellenplan 2017 gem. der Tischvorlage (Haushaltssatzung 2017, Version 1.3).

- mehrheitlich, bei 18 JA-Stimmen, einer Enthaltung und einer NEIN-Stimme (Beschluss-Nr. 8a)

Herr Dr. Coenen wies darauf hin, dass damit die Anhebung der B2-Stelle auf B3 erfolgen kann.

Um 12:13 Uhr betrat Herr Kühn den Tagungsraum und nahm an der Verbandsversammlung teil.

Anschließend ließ Herr Papen über den Stellenplan 2017 gem. der Tischvorlage (Haushaltssatzung 2017, Version 1.3) im Übrigen abstimmen.

- mehrheitlich, bei 14 JA-Stimmen, zwei Enthaltungen und fünf NEIN-Stimmen

(Beschluss-Nr. 8b)

Sodann ließ Herr Papen über die als Tischvorlage vorliegende Haushaltssatzung 2017 (Version 1.3) mit ihren Anlagen ohne den Stellenplan 2017 abstimmen.

- einstimmig, bei einer Enthaltung
(Beschluss-Nr. 9)

Die beschlossene Haushaltssatzung (Version 1.3) wird mit ihren Anlagen der Niederschrift beigelegt.

Frau Boxnick verließ die Sitzung der Verbandsversammlung.

Zu Punkt 10: Umsatzsteuer

Herr Papen verwies auf die umfassenden Erläuterungen durch Herrn Hermanns und ließ, da weitere Informationen nicht gewünscht wurden, über den Beschlussvorschlag abstimmen. Er bat darum, dass sich das KRZN die Zustellung der Erklärung von der Finanzverwaltung bestätigen lässt.

Die Verbandsversammlung beschließt, die Erklärung nach § 27 Abs. 22 UStG (Optionsrecht) gegenüber dem zuständigen Finanzamt abzugeben.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 10)

Zu Punkt 11: Umwandlung von d-NRW in eine AöR

Herr Hermanns erläuterte den Sachverhalt.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Lange, wie denn das Meinungsbild der Mitglieder im Verband bzgl. eines Beitritts sei, erwiderte Herr Hermanns, dass dies noch nicht bekannt sei. Das KRZN wird dazu berichten.

Herr Papen ließ, da es keine weitere Wortmeldung gab, über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Verbandsversammlung beschließt den Austritt des KRZN aus der Public Konsortium d-NRW GbR mit Ablauf des 30.11.2016 und empfiehlt den Mitgliedskommunen des KRZN den Beitritt zur d-NRW AöR zum 01.01.2017.

Der Austritt steht unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens des „Errichtungsgesetzes d-NRW AöR“.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 11)

Zu Punkt 12: Nachbesetzung Betriebsausschuss „AKDN sozial“

Herr Hermanns erläuterte den Sachverhalt.

Herr Papen ließ, da es keine weitere Wortmeldung gab, über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Die Verbandsversammlung schlägt dem KDN vor, Mark Holzhauer als Mitglied und Matthias Willicks als Stellvertreter in den KDN-Betriebsausschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „AKDN sozial“ zu wählen.

- einstimmig

(Beschluss-Nr. 12)

Zu Punkt 13: Seminar der Verbandsversammlung im Jahr 2017

Die Verbandsversammlung fasste folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, im Jahr 2017 ein zweitägiges Seminar durchzuführen.

- einstimmig
(Beschluss-Nr. 13)

Herr Papen ergänzte, dass das Seminar der Verbandsversammlung für den 23. und 24.11.2017 geplant sei.

Zu Punkt 14: Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen und auch keine Anfragen.

Der Vorsitzende schloss den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnete die nichtöffentliche Sitzung.

Herr Papen beendete die Sitzung um 12:35 Uhr.

Kamp-Lintfort, den 01.12.2016
Kommunales Rechenzentrum Niederrhein

gez. Hans-Hugo Papen
Vorsitzender
der Verbandsversammlung

gez. Dr. Christian Lange
Mitglied

gez. Wolfgang Mattus
Schriftführer